



UMSATZSCHMIEDE

Antrag auf BAFA Beratungsförderung

So beantragen Sie die BAFA-Beratungsförderung für
Jungunternehmen, Bestandsunternehmen oder Unternehmen in
Schwierigkeiten



Christine Witthöft

Partnerin für Umsatzwachstum

Marketing- & Vertriebsberaterin



Rechtliches / Disclaimer

Dieses Dokument ist eine von der **UMSATZSCHMIEDE** Marketing- und Vertriebsberatung mit guter Intention erstellte individuelle Zusammenfassung. Diese soll Ihnen den Antragsprozess vereinfacht erklären, da wir wissen, wie kompliziert es sein kann zum ersten Mal offizielle Anträge zu stellen.

Rechtlich bindend sind lediglich die Informationen, die Sie auf der BAFA Webseite und auf deren eigenen Dokumenten zu finden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter

[https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts Mittelstandsfoerderung/Beratung Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html](https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html)





BAFA Beratungsförderung Kurzerläuterung

Beratungsförderung für Unternehmen in Schwierigkeiten in Zeiten der Lockdown-Krise:

**3.000 € netto geförderte Beratungsleistung mit nur 10 % Eigenanteil,
vereinfachte Online-Beantragung und Bewilligung innerhalb weniger Tage.**



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle



*Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.*



Europäische
Union



BERATUNGSFÖRDERUNG FÜR KLEINEN MITTELSTAND & FREIBERUFLER

**3.000 € Beratungsleistung
mit 90%iger staatlicher
Förderung**

Jetzt beantragen!

[https://fms.bafa.de/BafaFrame/
unternehmensberatung](https://fms.bafa.de/BafaFrame/unternehmensberatung)

**Für Unternehmen in
Schwierigkeiten**

**Förderung ist unabhängig vom
Unternehmensalter möglich**

**Vereinfachte Online-Beantragung
(10 Min.)**

**Schnelle Bewilligung
innerhalb weniger Tage**

CHRISTINE WITTHÖFT

BAFA-Berater ID #157184



Inhaberin der **UMSATZSCHMIEDE**
Marketing- und Vertriebsberatung



Gefördert durch:



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle



Europäische
Union



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



BAFA Beratungsförderung beantragen

1. Online-Antragsportal des BAFA öffnen

Gehen Sie auf diesen Link:
<https://fms.bafa.de/BafaFrame/unternehmensberatung>

The screenshot shows the BAFA online application portal for business consulting. The header includes the BAFA logo and navigation links. The main content area is titled "Antrag auf Förderung einer Unternehmensberatung" and includes a sub-header "nach der Rahmenrichtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-Hows für KMU vom 28.12.2015 in der geänderten Fassung vom 25.03.2019 und der Ergänzung vom 30.03.2020". Below this, there is a section for "Datenschutzrechtliche Belehrung" with a "Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)" and a "1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten". The contact information for the Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle is provided. There is also a section for "Einwilligungserklärung gemäß Artikel 7 DSGVO" with a checkbox for consent. The form includes fields for "Unternehmensart" (with radio buttons for "Bestandunternehmen", "Jugunternehmen", and "Unternehmen in Schwierigkeiten") and "Unternehmen" (with fields for "Name", "Straße und Hausnummer", "Land", "PLZ / Ort", "Rechtsform", and "Vorsteuerabzugsberechtigt").





Sie befinden sich hier:

1. Eingabe der Daten > 2. Dateien hochladen > 3. Daten bestätigen > 4. Daten gesendet

Antrag auf Förderung einer Unternehmensberatung

nach der Rahmenrichtlinie zur Förderung unternehmerischen Know-Hows für KMU
vom 28.12.2015 in der geänderten Fassung vom 25.03.2019 und der Ergänzung
vom 30.03.2020

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Unternehmensart *
☐ Bestandsunternehmen
☐ Jungunternehmen
☒ Unternehmen in Schwierigkeiten
Beratungsart *
☒ Unternehmenssicherungsberatung
☐ Folgeberatung



2. Unternehmen in Schwierigkeiten auswählen
(Oder Bestandsunternehmen / Jungunternehmen,
wenn die Kriterien* nicht erfüllt sind)



**3. Wenn dies Ihre erste beantragte Beratung ist,
wählen Sie „Unternehmenssicherungsberatung“**

* https://31562fe9-1b91-4d1f-946f-d6b4aa3f1ef7.usrfiles.com/ugd/31562f_d012a18255fb4237a1145f4908aa5078.xlsx
(Excel-Tabelle als Download)





Unternehmen

Name: *

 Straße und Hausnummer: *

Land: *

PLZ / Ort: *

Rechtsform: * ☒ natürliche Person ☐ juristische Person

Vorsteuerabzugsberechtigt: * ☒ Ja ☐ Nein ☐ teilweise

Geschäftsführer / Inhaber des Unternehmens:

Anrede: *

Vorname: *

Nachname: *

Telefonnummer (Vorwahl und Rufnummer): *

E-Mail-Adresse: *

E-Mail-Adresse wiederholen: *

Angaben zum Standort / Betriebsstätte der Maßnahme, falls abweichend

Straße und Hausnummer:

PLZ / Ort:

Leitstelle

Bezeichnung der Leitstelle: *

Straße und Hausnummer:

PLZ / Ort:

Wir empfehlen die DIHK in Berlin.



4. Antrag ausfüllen

Machen Sie nun Angaben zu Ihrem Unternehmen und geben Sie die Daten zum Geschäftsführer / Inhaber des Unternehmens ein.



5. Leitstelle wählen

Wählen Sie nun eine Leitstelle für die Bearbeitung des Online-Antrags aus. Die Auswahl der Leitstelle kann unabhängig von Ihrer Branche erfolgen und hat keinen Einfluss auf die Beratungsförderung.





Angaben zum Beratungsunternehmen *

☒ BAFA-ID
☐ Keine BAFA-ID/kein Berater bekannt

BAFA-ID: *

Unternehmen: *

Durchführende Beraterin / durchführender Berater

Vorname: *

Nachname: *

Regionaler Ansprechpartner ⓘ

Institution: *

Straße und Hausnummer: *

PLZ / Ort: *

Informationsgespräch war am: * [TT.MM.JJJJ]

6. BAFA-ID eingeben

Geben Sie nun die **BAFA-ID** für die **UMSATZSCHMIEDE** Marketing- und Vertriebsberatung ein. Diese lautet **157184**.

Anschließend tragen Sie als durchführende Beraterin „Christine Witthöft“ ein.

7. Informationsgespräch mit Industrie- und Handelskammer angeben

Ein (telefonisches) Informationsgespräch mit der regionalen Handelskammer ist für den Antrag notwendig. Bitte geben Sie die Institution und das Datum des Anrufs an.





Unternehmensdaten

Wirtschaftszweigklassifikation: * i Klassifikation der Wirtschaftszweige

Gründungsdatum: * i [TT.MM.JJJJ]

Geschäftsgegenstand: *

☒ * Ich bestätige, dass mein Unternehmen nicht beratend oder schulend tätig ist oder tätig werden wird.

☒ * Ich bestätige, dass über das Vermögen meines Unternehmens kein Insolvenzverfahren gestellt wurde und keine Verpflichtung zu einem solchen Schritt besteht.

☒ * Ich bestätige, dass mein Unternehmen in keinem Beteiligungsverhältnis zu juristischen Personen des öffentlichen Rechts (z.B. Bund, Ländern, Gemeinden oder Gemeindeverbänden, Kammern, etc.) oder zu Religionsgemeinschaften bzw. deren jeweiligen Eigenbetrieben steht.

☒ * Ich bestätige, dass mein Unternehmen die folgenden KMU-Kriterien der Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 über die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (2003/361/EG) erfüllt und wie folgt eingestuft wird:

Unternehmenstyp: *

☒ ein eigenständiges Unternehmen i

☐ ein Partnerunternehmen i

☐ ein verbundenes Unternehmen i

8. Unternehmensdaten & Wirtschaftszweigklassifikationen eingeben

Im folgenden Schritt werden Unternehmensdaten abgefragt. Zunächst müssen Sie die Wirtschaftszweigklassifikation eintragen.

Diese besteht aus 4 Ziffern.

Hilfestellung eine Vorauswahl der Wirtschaftszweigklasse:

https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/unb_kurzanleitung_wirtschaftszweigklassifikation.pdf?__blob=publicationFile&v=3

Tragen Sie die ersten beiden Ziffern aus dem PDF-Dokument ein. Anschließend können Sie aus einer Detailauswahl den Wirtschaftszweig Ihres Unternehmens auswählen. Bestätigen Sie anschließend die nachfolgenden Fragen.





Angaben zur Größe des Unternehmens ⓘ

Anzahl Beschäftigte: *	6 ⓘ KMU-Definition
Jahresbilanzsumme:	30000 €
Jahresumsatz:	62000 €



9. Angaben zur Größe des Unternehmens tätigen & Erklärungen abgeben

Sofern Sie bilanzieren und demnach eine Bilanzsumme vorweisen können, tragen Sie die Summe in das jeweilige Feld ein. Bilanzieren Sie nicht, dann lassen dieses Feld leer.

Tragen Sie zudem die Umsatzerlöse in das nächste Feld ein. Sollten Sie ein neu gegründetes Unternehmen sein (ohne festgestellte Umsatzerlöse), schätzen Sie die Umsatzerlöse für das aktuelle Geschäftsjahr und tragen Sie diese ein.





Ich bestätige, dass

- ☒ * der Zweck meines Unternehmens nicht in der Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Fischerei oder Aquakultur gemäß Artikel 1 der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 besteht.
- ☒ * mein Unternehmen nicht gemeinnützig oder eine Stiftung ist.
- ☒ * ich folgende Kriterien für ein Unternehmen in Schwierigkeiten erfülle: ⓘ

Rechtsform: *

Betriebsvermögen: * €

Verlust: * €

Datenschutzrechtliche Belehrung

Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. **Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:**

Verantwortlicher:
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Frankfurter Straße 29-35
65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0
Telefax: 06196 908-1800
poststelle@bafa.bund.de

☒ * Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

Persönliche Erklärungen

Subventionserhebliche Tatsachen:

Dem antragstellenden Unternehmen ist bekannt, dass der beantragte Zuschuss zu den Beratungskosten für eine Unternehmensberatung eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellt und dass Subventionsbetrug strafbar ist.

Nach § 264 StGB macht sich strafbar, wer unrichtige oder unvollständige Angaben gegenüber der für die Bewilligung zuständigen Behörde macht, über subventionserhebliche Tatsachen täuscht oder unrichtige oder unvollständige Unterlagen/ Bescheinigungen gebraucht. Die subventionserheblichen Tatsachen, deren unrichtige oder unvollständige Angaben eine Strafbarkeit wegen Subventionsbetrug nach sich ziehen können, sind nachfolgend aufgeführt.

☒ * Die Erklärungen zu den subventionserheblichen Tatsachen habe ich gelesen und verstanden. Mir ist als Subventionsnehmer im Sinne des Subventionsgesetzes bekannt, dass die beantragte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 StGB darstellt und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Von den einzelnen Regelungen des § 264 StGB sowie der §§ 3, 4 SubvG habe ich Kenntnis genommen.

☒ * Meine Angaben, Erklärungen und Nachweise erfolgen unter Beachtung der Ausführungen zu den subventionserheblichen Tatsachen. Sie sind vollständig und entsprechen der Wahrheit (richtig). Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich alle Änderungen zu diesen Tatsachen dem Bundesamt oder der Leitstelle mitzuteilen.

10. Angaben bestätigen, wenn diese auf Ihr Unternehmen zutreffen

z. B. Einzelunternehmen, Freiberufler (Sonstige), GmbH, GbR

11. Erfüllung der Kriterien

Geben Sie hier Ihre Rechtsform, Ihr Betriebsvermögen, sowie Ihren Verlust an.

Die Kriterien werden erfüllt, wenn der Verlust Ihres Unternehmens mehr als die Hälfte der Eigenmittel beträgt.

12. Erklärungen lesen & bestätigen

13. „Weiter“ um fortzufahren





☒ * Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich/sind wir mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. Die Dokumente werden auf einem Webserver für vier Wochen ab Einreichung als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.

**Um den Antrag zu stellen, drücken Sie nachfolgend bitte auf das Feld "Weiter".
Danach verfahren Sie bitte wie auf der nachfolgenden Seite beschrieben wird.**

Weiter



14. Auch hier wird Ihre Zustimmung benötigt



15. „Weiter“ um fortzufahren





www.bafa.de | Kontakt

 Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Sie befinden sich hier: 1. Eingabe der Daten > **2. Dateien hochladen** > 3. Daten bestätigen > 4. Daten gesendet

Upload-Seite

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, dem BAFA Dokumente elektronisch zu übermitteln. Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der elektronischen Akte sind den einzelnen Dokumenten entsprechende Dokumentarten zuzuweisen. Die Auswahl der möglichen Dokumentarten sind im Feld "Art" auswählbar und anzuklicken. Zum Hochladen von weiteren Dokumenten wählen Sie eine entsprechende Dokumentart aus. Bitte achten Sie auf eine **gut lesbare Qualität** und die richtige Ausrichtung der gescannten Dokumente. Der Upload von den einzelnen Dokumenten ist auf **10 MB** und das Format **PDF** begrenzt. Bitte beachten Sie, dass jedem Dokument die richtige Art zugewiesen ist.

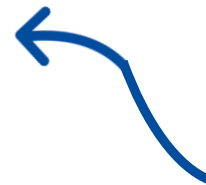
Dokumente bereitstellen

Art:

16. Dokument hochladen

Hier haben Sie die Möglichkeit der BAFA digital Unterlagen zu übermitteln. In dem Fall laden Sie bitte Ihren Gewerbeschein / Zulassung / Handelsregistrauszug hoch.

Des weiteren hilft ein Schreiben, in dem Sie kurz erklärt, warum Sie derzeit in Schwierigkeiten sind, was bedingt durch die Corona-Krise bei Ihnen jetzt nicht läuft / funktioniert und wofür Sie Beratung wünschen.



17. „Weiter zur Übersicht“ um fortzufahren





Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich/sind wir mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. Die Dokumente werden auf einem Webserver für vier Wochen ab Einreichung als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.

Eingabe korrigieren

Absenden



18. Antrag absenden

Klicken Sie nun auf „Absenden“. Sie können jetzt eine Kopie Ihres Antrag als PDF herunterladen.

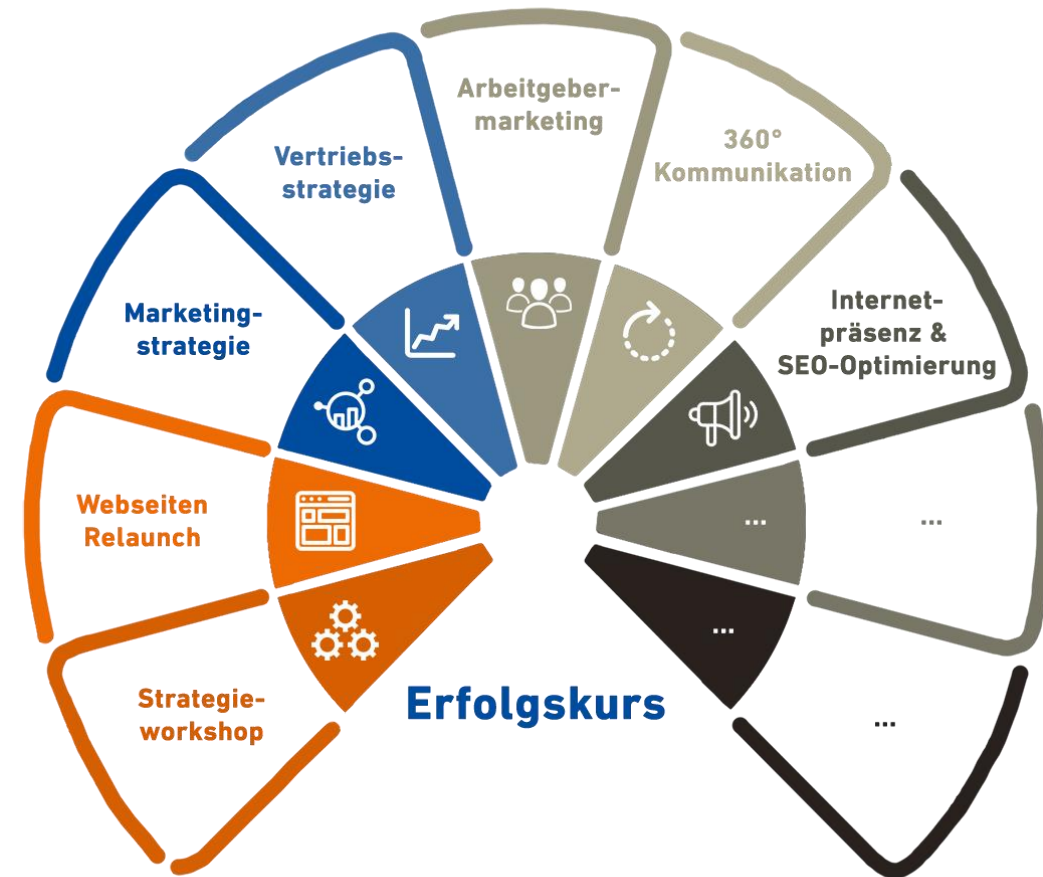
Speichern Sie diese Datei für mögliche Rückfragen ab und senden Sie uns diesen gerne zu.

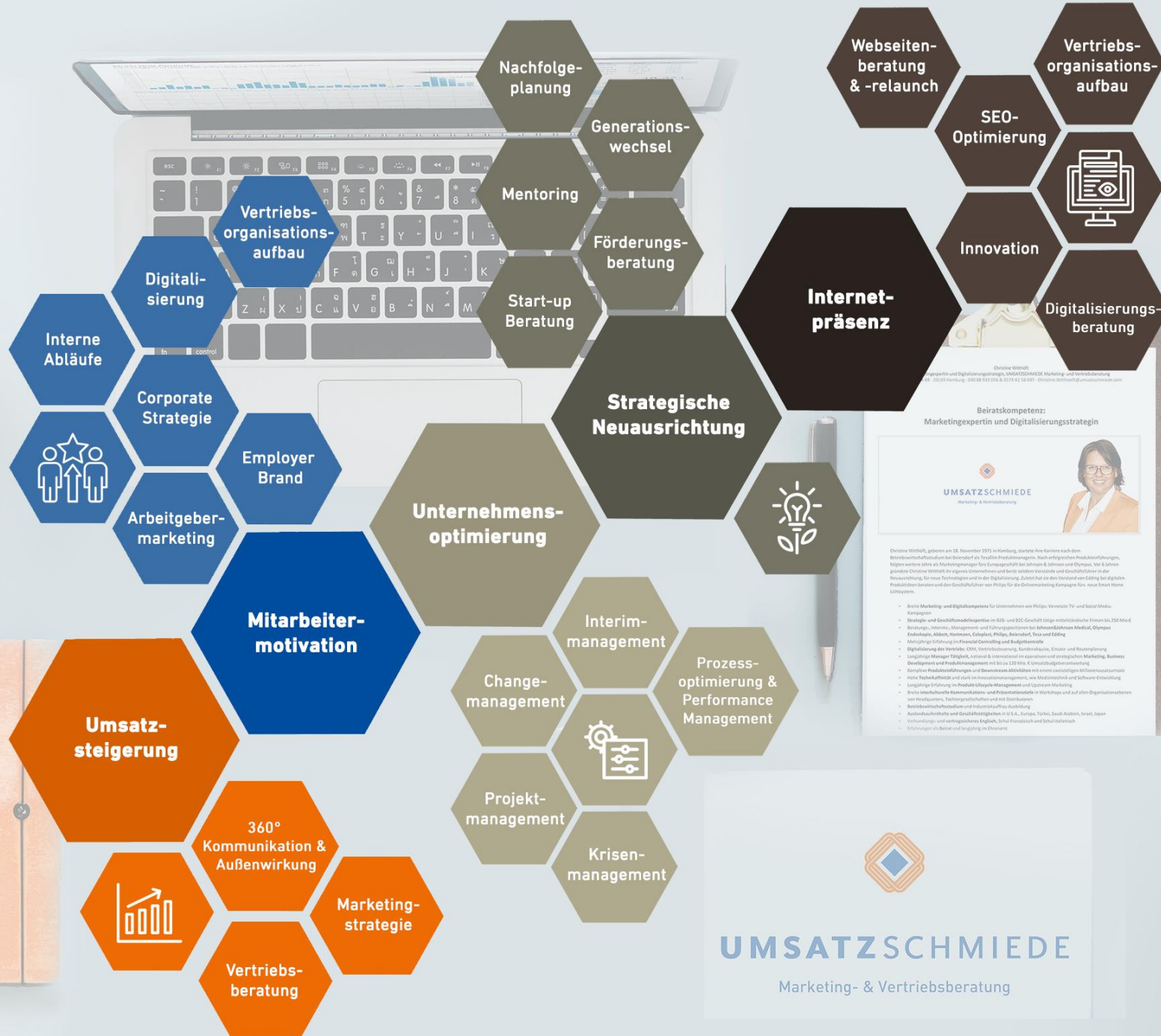
Sie erhalten in Kürze ein Informationsschreiben des BAFA, aus dem hervorgeht, dass Sie nun mit der Beratung beginnen können. Sie können uns jetzt als Beratungsunternehmen beauftragen.





Beispielhafte Förderangebote der UMSATZSCHMIEDE





UMSATZSCHMIEDE

Marketing- & Vertriebsberatung

Christine Wirth
Marketing- und Digitalisierungsberatung, UMSATZSCHMIEDE Marketing und Vertriebsberatung
11 10115 Hamburg - 040 88 933 018 & 040 73 43 16 891 - Christine.Wirth@umsatzschmiede.com

Beiratskompetenz:
Marketingexperte und Digitalisierungsstrategie



Christine Wirth, geboren am 18. November 1973 in Hamburg, startete ihre Karriere nach dem Betriebswirtschaftsstudium bei Bertelsmann als Trainee Produktmanager. Nach erfolgreichen Produktüberführungen, folgten weitere Jahre als Marketingmanager für Europagebiete bei Johnson & Johnson und Olympus. Vor Jahren gründete Christine Wirth ihr eigenes Unternehmen und berät seitdem Vorstände und Geschäftsführer in der Neuausrichtung, für neue Technologien und in der Digitalisierung. Zudem hat sie den Vorstand von E.ON Energy Research Center (ERC) beraten und den Geschäftsführer von Philips für die Online-Marketing-Kampagne E.ON, neue Smart Home Lichtsysteme.

- Breite Marketing- und Digitalisierungskompetenz für Unternehmen wie Philips, Verretrie TV und Social Media-Kampagnen
- Strategie- und Geschäftsmodellentwicklung im B2B- und B2C-Geschäft für mittelständische Firmen bis 250 Mio €
- Beratungs-, Vertriebs-, Management- und Führungskompetenz für Johnson & Johnson Medical, Olympus, Endohealth, Abbott, Hermann, Celsis, Philips, Bionet, Teva und E.ON
- Mehrjährige Erfahrung in Financial Controlling und Budgetverantwortung
- Digitalisierung des Vertriebs, CRM, Vertriebsunterstützung, Kundenakquisition, Lead- und Reaktionsplanung
- Langjährige Manager Tätigkeit, national & international im operativen und strategischen Marketing, Business Development und Produktmanagement mit bis zu 120 Mio. € Umsatzverantwortung
- Komplexe Produktüberführungen und Businessmodelle Abbildung mit einem vielfältigen Mikromarketingssystem
- Hohe Flexibilität und stark im Innovationsmanagement, wie Medizintechnik und Softwareentwicklung
- Langjährige Erfahrung im Produkt- und Projektmanagement und System Marketing
- Breite interkulturelle Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten in Workshops und auf allen Organisationsebenen von Headquarters, Tochtergesellschaften und mit Stakeholdern
- Betriebswirtschaftsstudium und industriemathematische Ausbildung
- Auslandsaufenthalte und Geschäftstätigkeiten in U.S.A., Europa, Türkei, Saudi Arabien, Israel, Japan
- Vortragstätigkeit und Vernetzungsfähigkeit, Schulungsfähigkeit und Schul-Mentoring
- Erfahrungen als Berater und langjährig im Eventmanagement



UMSATZSCHMIEDE

Ich rate Unternehmern*innen und Freiberuflern*innen, die die aktuelle 90%ig staatlich geförderte Beratung nutzen wollen, sich in den nächsten Tagen oder Wochen die Zeit zu nehmen, um den Online-Antrag auszufüllen (Zeitaufwand: ca. 10 Minuten).

**Wir freuen uns auf Ihren Antrag und
die zukünftige Zusammenarbeit!**



UMSATZSCHMIEDE

Marketing- & Vertriebsberatung

Inhaberin: **Christine Witthöft**

Oberstrasse 88

20149 Hamburg

Telefon: 040 88 933 056

E-Mail: christine.witthoeft@umsatzschmiede.com

Web: www.umsatzschmiede.com